

Die Inschrift dieser Denkmünze ist auf der vorderen Seite um die Gruppe

In Eintracht, Lieb' und Dankbarkeit,
Dem besten Elternpaar geweiht.

Unter derselben und hinten

Zur 50jährigen Hochzeitsfeier Herrn Alexander Gontard⁴⁾
und Frau Mar. Caecilia geb. du Bosc⁵⁾ von Ihren Sie
innigst liebenden Kindern. Frankfurt a. M. den 9. Jan. 1809.

Die Bedeutung der Gruppe ist folgende:

Auf der Vorderseite sind drei Genien vorgestellt, wie sie ein Bündel Stäbe mit Rosen umwinden. Die durch Vereinigung starker Stäbe sind das Sinnbild der Eintracht und eines beglückenden Familien-Bündnisses; die Rose aber ist das bekannte Bild schöner und beständiger Liebe. Zwei Genien schlingen die Kette fest um die Stäbe, der dritte reicht ihnen Rosen dazu, und vollendet das Blumengewinde. Dieses mit Rosen umkränzte Bündel legen die Genien auf den Altar der elterlichen Liebe, welches durch den Pelican bezeichnet wird, der seine Jungen mit seinem Blute ernährt. Ueber diesem, in Basrelief-Form angebrachten Bilde, sind die zwei Fackeln des Hymens, welche durch einen Rosenkranz vereinigt werden. Daneben steht ein Storch, als das Symbol der Dankbarkeit und der kindlichen Liebe.

Die Inschrift der anderen Seite ist mit einem Eichenkranze, als dem belohnenden Sinnbild der Bürgertugenden, umgeben.

Die Feierlichkeit wurde durch folgende Hymne, die mit Accompagnement von blasenden Instrumenten, gesungen wurde, beendigt.

Seht hier von Liebe rings umgeben,
Dieß theure, dieß verehrte Paar!
So lohnet Gott ein edles Leben,
Das stets geweiht der Tugend war.

4) Vergl. Taf. A. Nr. 13.

5) Vergl. Taf. A. Nr. 14.